

der anstoß

März - Mai 2021

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde Hagen



Gut informiert

Abschied von Heidi Ruhwedel
Seite 4



Gut informiert

Das Gemeindeleben geht weiter
Seite 5



neues aus der gemeinde

Einladung zur Osterzeitreise
Seite 9



ausblicke

Aufwind-Flohmarkt am 1. Mai
Seite 10



Kommen Sie uns besuchen: www.matthaeus-hagen.de
Werden Sie unser Freund: www.facebook.de/matthausgemeinde.hagen

Haarstudio Silvia

Inhaberin
Silvia Czernetzki

Haldener Str. 103
58095 Hagen
Tel. 02331-9818020

Di. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus!

Buslinien 525 / 522
Bettermannshof

Meisterbetrieb

▲ vielseitig ▲ innovativ ▲ meisterhaft


westphal[®]
DÄCHER + FASSADEN

UNSER LEISTUNGSPROGRAMM

- Reparaturdienste
- Dachsanierungen
- Steildach-Deckungen
- Dachgaubenerstellung
- Wohnraum-Dachfenster
- Flachdach-Abdichtungen
- Kunststoff-Beschichtungen
- Trapezblechverlegung



Desweiteren gehören zu unseren Leistungen:

Fassadenbekleidungen, Balkonsanierung, Dachbegrünung, Wärmeisolierungen, Blitzschutzanlagen, Solartechnik, Dach-Klempnerei, Holz- und Bautenschutz, sowie Gerüstbau, Kranverleih, Asbest-Sanierung und Notdienst.



Westphal Dächer + Fassaden GmbH
Elisabethstraße 22-26
58095 Hagen

Telefon: 0 23 31 - 97 10 70
Telefax: 0 23 31 - 97 10 720
E-Mail: d@echer.de

www.westphal-dach.de

Wir sind da, um Ihnen zu helfen.*

* bei **allen** Fragen rund um Ihren Immobilienverkauf.



www.niessen-immobilien.de | Tel.: 02334 - 8089214

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Sprechen Sie uns einfach an!



Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz Lockdown passiert Außergewöhnliches auf dem Gemeindegelände: Länger als in den letzten Jahren gewohnt, bedeckt Schnee die Flächen – und unser Matthäus-Turm bekommt ein sichtbares „Ausenskelett“ aus Holz und Stahl. Mehr dazu auf Seite 5.



Der 14. Dezember war ein besonders trauriger Tag im Gemeindeleben. Nicht nur, weil an diesem Montag der bislang letzte Gottesdienst mit Besucher*innen in der Matthäuskirche stattfand, sondern vor allem, weil wir in diesem Gottesdienst leider Abschied nehmen mussten von unserer langjährigen Presbyterin und Prädikantin Heidi Ruhwedel (siehe auch Seite 4).

Ihre letzte Predigt, die sie krankheitsbedingt nur hören und nicht selbst halten konnte, war die Verkündigung beim Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020. Er stand unter dem Motto: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ Diesen Satz sagte Jesus einem Mann in den fünf Hallen des Teiches Betesda in Jerusalem, der lange an einer Gehbehinderung litt, - bis Jesus ihn ansprach (siehe Joh. 5). Heidi Ruhwedel knüpfte am Ende ihrer Predigt (der Text wurde leicht gekürzt) am Schicksal dieses Mannes an:

„Die einfache Matte, auf der die Menschen zu Jesu Zeit auf dem Boden geschlafen haben, war seit 38 Jahren seine begrenzte Lebensmöglichkeit, weil er an sie gefesselt war. Daher ist es ein Teil der Heilung, dass er seine Matte unter den Arm nehmen kann und umhergeht. Er wird mobil und ortunabhängig – also frei! Es mag Ihnen, liebe Weltgebetstags-Gemeinde, wie ein schräger Zufall erscheinen, dass ausgerechnet eine Frau im Rollstuhl zu diesem Text eine Predigt schreibt. Meine Erfahrung ist eher, dass Gott Humor hat und sich auch dabei etwas gedacht hat!“

Es gibt so ein paar kleine Fallen, in die wir gerne mal laufen – die wir aber lernen können zu vermeiden: Wenn wir Kranksein oder Behinderung im Gegensatz zum Heilsein darstellen, dann disqualifizieren wir behinderte Menschen als ‚unheil‘ und grenzen sie aus; wir können

Behinderungen und Krankheit nicht über einen Kamm scheren. Wenn wir nicht differenzieren, nehmen wir die Menschen nicht wirklich ernst: Es ist ein Mensch, der nicht laufen kann – das bedeutet keine totale Abhängigkeit oder Angewiesenheit, sondern ist EINE konkrete Einschränkung!

Wir neigen dazu, das Leben von Menschen mit Einschränkungen (übrigens die von mir bevorzugte Bezeichnung!) auf wenige Merkmale zu reduzieren. So projizieren wir gerne unsere eigenen Ängste vor Krankheit und Unzulänglichkeit auf andere, delegieren sie sozusagen.

Ein Letztes: Das Nicht-Normale bewerten wir ethisch als minderwertig – was dann in Ordnung gebracht wird, indem wir helfen. Doch wir können beeinträchtigten oder kranken Menschen nicht aus Mitleid das ‚großzügig‘ zugestehen, worauf sie ein Anrecht haben.

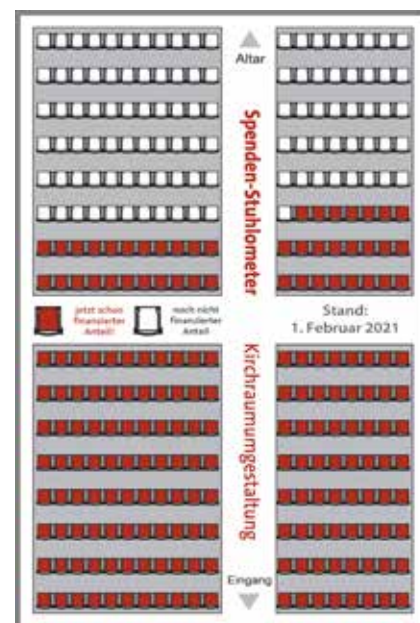
Nun sollen Sie keineswegs mit einem unguuten Gefühl aus diesem Gottesdienst gehen. Gibt er uns doch eine sehr frohe Botschaft mit: ‚Steh auf, nimm deine Matte und geh!‘ Für jeden und jede von uns bedeutet diese Zusage etwas anderes – aber für uns alle heißt sie: Du bist wichtig, Gott nimmt dich ernst! Und du darfst in Frieden deine Wege gehen. Amen.“

Jesus heilt nicht immer. Das hat auch Heidi Ruhwedel erleben müssen. Aber sie ist in dem großen Vertrauen gestorben, von ihm trotzdem geliebt und gehalten zu sein, im Leben, im Sterben - und darüber hinaus!

Dass Sie alle diese Geborgenheit auch in schwierigen Zeit erleben (und die gibt es ja nicht erst durch Corona), wünscht Ihnen herzlich

Ihr Pfarrer

Andreas Koch





Abschied von Heidi Ruhwedel



Am Dienstag, 8. Dezember, kurz nach ihrem 70. Geburtstag, verstarb unsere ehemalige Presbyterin, stellvertretende Presbyteriums-Vorsitzende und engagierte Prädikantin Heidi Ruhwedel nach längerem, schweren Leiden.

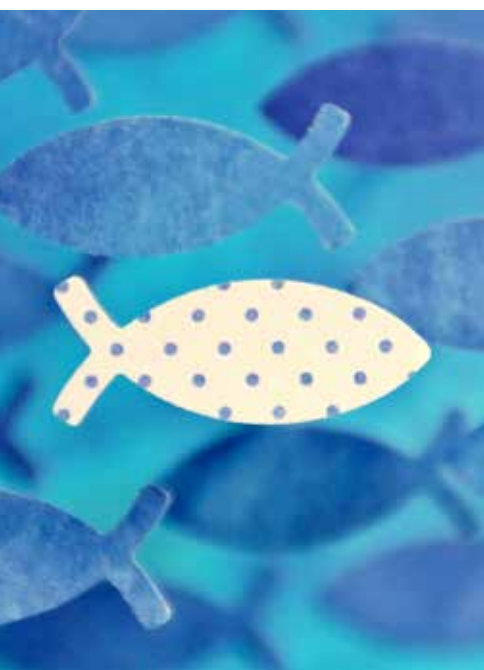
Durch die dahinterstehende langjährige Erkrankung ließ sie sich nie entmutigen und war vielen ein Vorbild im Umgang damit. Ganz selbstverständlich übernahm sie in ihrer Kirchengemeinde Verantwortung und arbeitete aktiv mit: im Presbyterium, als Abgeordnete zur Kreissynode, im Redaktionsteam für diesen Gemeindebrief, in einer unserer Kleingruppen, im Konfirmandenkurs und vor allem als Prädikantin (ehrenamtliche Verkündigerin) in vielen Gottesdiensten. Solange es irgendwie gesundheitlich ging, setzte Heidi Ruhwedel sich aber nicht nur für die Gemeinde als Ganze, sondern auch für einzelne Gemeindeglieder im doppelten Wortsinn „beherzt“ ein.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihrem Ehemann Ernst und ihren Kindern Myrna und Felix. In dem Verlust tröstet ein wenig, dass Heidi Ruhwedel vorbereitet und mit dem Blick auf die Ewigkeit bei Jesus Christus bewusst und gefasst starb.

Das Presbyterium der Matthäus-Kirchengemeinde:

Maik Broermann, Sabine Dzikus, Heidi Gernert, Thomas Herkströter, Markus Hermann, Sabine Petlinski und Pfarrer Andreas Koch.

Konfirmation im Mai & Anmeldung der neuen Konfis



Am 16. Mai sollen sich die „neuen“ Konfirmanden (also der Jahrgang, der Ende Juli konfirmiert wird) der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet, wie üblich, die Info-Veranstaltung für den ganz neuen Konfirmandenjahrgang statt. Zum neuen Konfi-Kurs werden alle Jugendlichen unserer Gemeinde eingeladen, die zwischen September 2008 und August 2009 geboren sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen. Wer von den betreffenden Jugendlichen bis Ende April noch nicht angeschrieben wurde, sollte sich dann schnellstens melden.

Unser „alten Hasen“, die eigentlich im letzten Jahr konfirmiert worden wären, feiern ihre nachgeholt Konfirmationen an folgenden Tagen:

Samstag, 29. Mai: Laura Bajoras, Tristan von Dewitz, Anton Flohr, Jette Heek, Lukas Kissner, Nick Köster, Luca Kramm, Luis Linderhaus, Lotta Patzner, Lea Marie Schneider, Malin Schnitzler, Milo Sommerhäuser und Elisa Zietek.

Sonntag, 30. Mai: Aurelia Cunz, Kate Davis, Julia Geruschkat, Miriam Grünberg, Jonathan Haensel, Rebekka Herkströter, Linus Höfling, Philine Hofsommer, Lilia Kamp, Robin Koll, Linus Lange, Marlene Spelsberg, Sören Sternberg und Lennart Wohlfahrt.



Trotz Corona – Das Gemeindeleben geht weiter

Für alle, die in den letzten Wochen an unserer Kirche vorbei gekommen sind, fällt es direkt ins Auge: unser Kirchturm ist im wahrsten Sinn des Worte gut gerüstet. Und zwar, weil er im Moment eben nicht der rüstigste ist!

Was ist denn jetzt schon wieder los? Haben wir nicht gerade erst ziemlich viel Geld in die Hand genommen, um den Innenraum der Kirche neu zu gestalten? Genau! Und trotzdem muss am Turm jetzt kräftig investiert werden.

Denn im letzten Winter hat der Sturm die Kupferbeplankung des Kirchturms zur Lützowstraßenseite hin so beschädigt, dass es einer massiven Reparatur bedarf, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Bisher war der Schaden nur provisorisch behandelt worden, so dass keine Gefahr durch möglicherweise herunterfallende Bleche mehr bestand. Dann aber waren viele Gespräche nötig, um eine dauerhafte und für uns tragbare Lösung zu finden. Als Ergebnis steht glücklicherweise mittlerweile fest, dass die Kosten des Sturmschadens komplett von unserer Versicherung übernommen werden.

Und wenn das Gerüst schon einmal steht und auf einer Turmseite ohnehin die Uhr für die Reparaturen abgenommen werden muss, wollen wir die Chance ergreifen, um auf diesem Weg sowohl die übrigen drei Zifferblätter unserer Turmuhr als auch die Kirchturmsspitze mit Kugel und Hahn wieder zu altem Glanz zu bringen.

Momentan ist es zu kalt und rutschig, als dass die Gerüstbauer weitermachen könnten. Daher ruht die Baustelle zumindest in der Zeit, in der dieser Artikel geschrieben wurde. Wenn das Gerüst fertig ist und dann auch die Dachdecker mit der Erneuerung der Kupferbleche beginnen können, werden wir mutige Menschen bis in eine Höhe von 50 Metern arbeiten sehen (den meisten wird dabei schon vom Zusehen schwindelig).

Das letzte Mal konnte man so etwas vor gut 56 Jahren beobachten, als unser Kirchturm gebaut wurde. Wenn jetzt das Wetter mitspielt, sollte die Baustelle Ende Mai abgeschlossen sein. Wir beten auch dafür, dass sich niemand bei den Arbeiten in dieser Höhe verletzt!





gottesdienste

07. März Sonntag, Okuli
10³⁰ **Online-Familien-Gottesdienst (Pfr. Koch)** Thema: „Wer hat hier das Sagen?“ (Luk. 6,39+40)

14. März Sonntag, Lätare
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. Koch)**
Thema: „Selbsterkenntnis macht barmherzig.“ (Luk. 6,41+42)

21. März Sonntag, Judika
10³⁰ **Gottesdienst (Pastor Haensel)**

28. März Sonntag, Palmsonntag
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. Koch)** Thema: „Nicht was, sondern wer.“ (Matth. 21,8-11)

Gottesdienste Ostern siehe Grafik unten!

11. April Sonntag, Quasimodogeniti
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. i. R. Schulz)**

18. April Sonntag, Misericordias Domini
18⁰⁰ **Atempause-Abendgottesdienst (Pfr. Koch & Team)**

25. April Sonntag, Jubilate
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. Koch)**

02. Mai Sonntag, Kantate
10³⁰ **Familien-Gottesdienst (Pfr. Koch)**
Mit Vorstellung Konfi-Jahrgang 2019

09. Mai Sonntag, Rogate
10³⁰ **Gottesdienst (Pastor Haensel)**

13. Mai Donnerstag, Himmelfahrt
10³⁰ **Zentral-Gottesdienst in Matthäus (Pfr. Koch)**

16. Mai Sonntag, Exaudi
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. Koch)**
Mit Vorstellung Konfi-Jahrgang 2020 / Anmeldung der neuen Konfirmanden

23. Mai Pfingstsonntag
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. Koch)**

24. Mai Pfingstmontag
10³⁰ **Ökum. Gottesdienst (Ökum. Arbeitskreis)**

29. Mai Samstag
14⁰⁰ **Konfirmations-Gottesdienst I (Pfr. Koch)**

30. Mai Sonntag, Trinitatis
10³⁰ **Konfirmations-Gottesdienst II Pfr. Koch)**

06. Juni Sonntag, 1. So. n. Trinitatis
10³⁰ **Gottesdienst (Pfr. i. R. Schulz)**

13. Juni Sonntag, 2. So. n. Trinitatis
10³⁰ **Gottesdienst (Pastor Haensel)**

Taufen

Die nächsten freien Termine im Rahmen unserer Familiengottesdienste sind:
4. April / 2. Mai / 4. Juli / 15. August

Gründonnerstag
1. April 2021, 18.30 Uhr
Gründonnerstagsfeier mit Abendmahl & Abendessen (Pfr. Koch)
Thema: „Nicht mein, sondern dein!“ (Matthäus 26,39-44)

Karfreitag
2. April 2021, 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde von Jesus (Pfr. Koch)
Thema: „Nicht wie, sondern dass!“ (Matthäus 26+27)

Ostersonntag,
4. April 2021
6.00 Uhr
Liturgische Osternacht mit Abendmahl (Pfr. Koch)

10.30 Uhr
Oster-Familien-Gottesdienst (Pfr. Koch)
Thema: „Nicht Schein, sondern Sein.“ (Matthäus 28,1-15)



Im Vertrauen darauf, dass Jesus stärker ist als der Tod, mussten wir Abschied nehmen von:

Liese Lore Voss, geb. Copray, 93 Jahre
Ralf Tenne, geb. Petermann, 56 Jahre
Ursula Brochhagen, geb. Weil, 84 Jahre
Jannette Schaper, 67 Jahre
Else Lückel, geb. Küper, 92 Jahre
Christel Erdmann, 94 Jahre
Heidi Ruhwedel, geb. Götzmann, 70 Jahre
Ursula Dunkel, geb. Morgenstern, 96 Jahre
Ruth Jürgens, geb. Alberts, 88 Jahre
Heinrich Eucker, 71 Jahre
Helmut Wegener, 84 Jahre
Klaus-Dieter Manke, 74 Jahre
Eduard Gräfer, 84 Jahre
Adele Jurkiewicz, 97 Jahre
Detlev Müller, 71 Jahre
Georg Schneider, 70 Jahre

die woche im überblick

- Mo Kleingruppen**
9.00 Uhr / 19.30 / 20 Uhr (14-tägig)
Café Contact
15.00 Uhr - im Gemeindezentrum
(jeden 2. und 4. Mo.)
- Di Lakrids-Club**
17 Uhr - im Gemeindezentrum
Hauskreis
20 Uhr - (14-tägig)
- Mi Frauentreff**
9 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat
Frauen-Nachmittagskreis
15 Uhr (in der Regel alle 4 Wochen)
Posaunenchor
18 Uhr - im Gemeindezentrum
- Do Mosaik-Kreis für Senioren**
15 Uhr im Gemeindezentrum
(jeden 3. Do.)
BiG Bibel im Gespräch
16 Uhr - im Gemeindezentrum
(jeden 2. u. 4. Do.)
Jugendtreff
18 Uhr - im Gemeindezentrum
- Fr 55 plus**
17 Uhr - (am 2. Freitag im Monat)
Mini Voices
17.30 Uhr - im Gemeindezentrum
nah & fairn - das bistro
ab 18 Uhr - (am 2. Freitag im Monat)
Living Voices
19 Uhr - im Gemeindezentrum
- Sa Teen-Start Konfirmandenkurs**
9.30 Uhr - im Gemeindezentrum
- So Gottesdienst**
normalerweise 10.30 Uhr

AUFERSTANDEN

Ostermontag
5. April 2021, 10.30 Uhr

Oster-Gottesdienst
(Pfr. Fellert)





Veranstaltungen und Gruppen

Welche von den folgenden Angeboten unserer Gemeinde wann und wie genau wieder starten können, war bei Redaktionsschluss überhaupt noch nicht absehbar, wahrscheinlich aber wohl kaum vor den Osterferien. Aktuelle Informationen veröffentlichen wir über unseren Newsletter, den Schaukasten, die Homepage und über Facebook.

Kinder und Jugendliche

Dienstag
17⁰⁰ Uhr **LaKrIDS-Club (6 bis 11 Jahre)**
Kontakt: Michaela Koch (8 29 72)

Samstag
9³⁰ - 12³⁰ Uhr **Teen-Start (Konfirmanden)**
Kontakt: Pfr. Koch (8 29 72)

Donnerstag
18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr **Jugendtreff (ab 12 Jahren)**
Kontakt: Sabine Petlinski (sabinepetlinski@live.de) oder Christine Raabe (01 70 - 2 30 88 22)

Erwachsene

Frauentreff
In der Regel am 1. Mittwoch im Monat um 9 Uhr
Kontakt: Ursula Helle (88 25 16)

Frauen-Nachmittagskreis
In der Regel alle 4 Wochen, mittwochs um 15 Uhr
Kontakt: Irmgard Müsch (8 52 32)

55plus - Für Menschen ab etwa 55 Jahren.
In der Regel am 2. Freitag im Monat um 17 Uhr.
Kontakt: Sabine Dzikus (01 51 - 20 11 47 13)

Mosaik-Kreis für Senioren
Dritter Donnerstag im Monat um 15 Uhr.
Kontakt: Brigitte Knura (Tel. 8 54 82)

Musik und mehr

Mittwoch
18⁰⁰ Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Ernst Ruhwedel (4 73 52 13)

Freitag
17³⁰ Uhr **MiniVoices - Gospelchor**
Für Kinder und Teens von 6 bis 15 Jahren.
Kontakt: Bianca Wagner (7 37 83 46)

Freitag
19⁰⁰ Uhr **Living Voices - Gospelchor**
Kontakt: Bianca Wagner (7 37 83 46)

Bibel und mehr

Kleingruppen bzw. Hauskreise sind für eine Gemeinde unverzichtbar. In ihnen lernt man andere besser kennen, tauscht sich über Fragen des Alltags aus, singt, betet, liest in der Bibel und redet miteinander darüber. Haben wir Sie neugierig gemacht? Schauen Sie einfach mal herein.

Jeden 1.+3. Montag
9⁰⁰ Uhr **Kleingruppe für Frauen**
Kontakt: Michaela Koch (8 29 72)

14-täglich montags
19³⁰ Uhr **Kleingruppe für Männer und Frauen**
Kontakt: Erik Krämer (8 61 39)

Jeden 2.+4. Montag
20⁰⁰ Uhr **Kleingruppe für Männer und Frauen**
Kontakt: Andreas Koch (8 29 72)

14-täglich dienstags
20⁰⁰ Uhr **Hauskreis**
Kontakt: Waltraud Finkensiep (8 79 75)

Jeden 2.+4. Donnerstag
18³⁰ Uhr **Bibel im Gespräch**
Kontakt: Brigitte Knura (8 54 82) und Gudrun Felsch (8 22 26)

Café & Bistro

Jeden 2.+4. Montag
15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr **Café Contact**
Ökumenischer Treffpunkt in der Matthäusgemeinde, Getränke und selbstgebackener Kuchen; kommen und gehen, wann man will, bleiben, solange man möchte. Sie sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Brigitte Knura (8 54 82)

2. Freitag im Monat ab 18⁰⁰ Uhr **„Nah & Fair“ - Bistro in Matthäus**
In gemütlicher Atmosphäre miteinander reden, essen und trinken zu fairen Preisen und mit fair gehandelten Produkten.
Kontakt: Maik Broermann (7 39 23 03)



Einladung zur Oster-Zeitreise

In vier Videos können Sie ganz corona-unabhängig völlig ungefährdet nicht nur nach Jerusalem reisen, sondern auch fast 2.000 Jahre in der Zeit zurück und dabei Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern gemeinsam mit Jakobus erleben, einem der Jünger von Jesus. Zur Verfügung stehen die Filme tatsächlich erst in der Karwoche, aber einen kleinen Vorgeschmack gibt's schon vorher unter t1p.de/osterzeitreise (oder einfach den QR-Code nutzen). Die Filme an sich finden Sie dann unter www.osterzeitreise.de. Übrigens: Dieses Projekt ist ein kleiner Teil von „Sinnenpark mobil“, einem Erlebnis-Event, bei dem man in etlichen Stationen in das Leben von Jesus eintauchen kann. 40.000 Menschen waren schon als Besucher*innen dabei. Im Februar 2022 wird die Ausstellung für zwei Wochen in der Matthäuskirche zu Gast sein und den Kirchoraum ausfüllen. Den Verantwortlichen für das Projekt, Reiner Straßheim, können Sie ebenfalls schon vorher kennen lernen, nämlich am 4. Juli bei uns im Gottesdienst.



Gemeindefreizeit Sommer 2022 – Save the date!

Nachdem die Gemeindefreizeit 2020 ausfallen musste, starten wir für nächstes Jahr neu durch. Diesmal soll es wieder ans Wasser gehen. Im Ostseebad Grömitz sind wir mitten in den Sommerferien (15.-22. Juli 2022), also zur allerbesten Ferienzeit, für eine Woche zu Gast im dortigen CVJM-Feriedorf, das wir voraussichtlich allein belegen. Die Preise (inkl. Vollverpflegung, Bettwäsche & Kurtaxe/Ostseecard) liegen zwischen ca. 380.- Euro (Erwachsene) und 180.- Euro (Kinder 3-5 Jahre, darunter frei). Der Einzelzimmerzuschlag beträgt ca. 85.- Euro. Alle Zimmer sind mit eigener Dusche + WC ausgestattet. Das CVJM-Feriedorf liegt am Rande von Grömitz, aber direkt am Grün- und Sandstrand. Das Zentrum von Grömitz ist jedoch nur knapp 2000 Meter entfernt und per Rad oder zu Fuß schnell zu erreichen. Also: Save the date!



Beziehungsweise – Jüdisches Leben in Deutschland

In unserem Schaukasten werden Ihnen in diesem Jahr hin und wieder Plakate begegnen, die Judentum und Christentum in Beziehung zueinander setzen: „jüdisch beziehungsweise christlich – näher als du denkst“. Was hat es mit diesen Plakaten auf sich? Dass Ostern etwas mit Pessach zu tun hat, wissen wir aus den Berichten über das Leiden und die Auferstehung Jesu. Aber wissen Sie, was es mit Purim oder mit Tischa B'aw auf sich hat? Kennen Sie die Ähnlichkeiten zwischen der Konfirmation und der Bar Mizwa? Die Plakate erläutern das kurz und knapp. Außerdem soll die Aktion an 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland erinnern, an eine lange Geschichte mit Licht und leider auch viel Schatten. Mehr dazu erfahren Sie in u. a. in den nächsten Anstoß-Ausgaben.





Senioren feiern einen Monat später Geburtstag!



Eigentlich war die Frühjahrs-Geburtstagsfeier für die Senioren (Geburtstagskinder Mitte Oktober bis April) für den 15. April geplant. Angesichts der unsicheren Lage durch Corona haben wir sicherheitshalber diesen Termin um sechs Wochen verschoben auf den 27. Mai. Die Senioren, die ab Januar Geburtstag haben, werden über ihren Geburtstagsbrief bereits zum neuen Termin eingeladen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Gemeindeglieder, die teilweise schon seit ein paar Jahren diese Geburtstagsbriefe zeitnah zum jeweiligen Geburtstag an den Mann und die Frau bringen!

Am 27. Mai beginnt die Senioren-Geburtstagsfeier wie gewohnt (hoffentlich diesmal wirklich!) um 15 Uhr. Selbstverständlich sind auch die Partner mit eingeladen. Bitte melden Sie sich aber unbedingt vorher telefonisch an unter Tel. 82972, damit wir besser planen können, aber auch mögliche Änderungen an Sie weitergeben können.

Atempause-Gottesdienst ohne Thema



Was! Eine „Atempause“ ohne Thema? Das hat es ja noch nie gegeben! – Soll es auch nicht geben. Aber wir haben das Thema unseres Abendgottesdienstes am 18. April diesmal bewusst offen gelassen. Sie haben vielleicht in der Grafik auf Seite 7 gelesen, was manchmal ähnlich lautend an leeren Plakatwänden zu finden ist: „Hier könnte Ihr Thema stehen!“ Vielleicht haben Sie sich schon oft gedacht: Warum machen die nicht mal einen Gottesdienst über... oder zu... oder ...? Und nie war Ihr Wunsch-Thema dran. Jetzt haben Sie die Gelegenheit, Ihr Thema anzubringen. Aber Sie müssen schnell sein. Das Atempause-Vorbereitungs-Team trifft sich bereits am 24. März, so dass wir Ihren Themen-Vorschlag rechtzeitig brauchen, spätestens bis zum 17. März! Das Team ist gespannt auf Ihre Ideen. **Einfach per Mail schicken (pfr.a.koch@web.de)!**

Aufwind-Flohmarkt am 1. Mai



Der 1. Mai ist Tag der Arbeit – und in diesem Jahr soll es eigentlich auch der Tag des Aufwind-Flohmarktes sein. So ist es nach wie vor gedacht, nachdem der Kunst-und-Kreativmarkt im letzten November ersatzlos ausfallen musste. Aber Sie wissen ja, wie es im Moment ist: Pläne werden gemacht – und dann eines kleinen Virus wegen wieder verworfen. Seit einem Jahr begleitet uns dieses Phänomen nun bereits. Ob – und wenn ja: wie genau – wir den Flohmarkt tatsächlich durchführen können, ist noch nicht absehbar. Wir würden uns sehr freuen, wenn es klappen würde, zumal die Veranstaltung ja unter freiem Himmel im Innenhof und auf dem Vorplatz der Kirche stattfinden würde. Hoffen wir also das Beste! Beginnen Sie auf jeden Fall schon mal, ein wenig zu sortieren, was Sie auf diesem Aufwind-Flohmarkt anbieten könnten. Schadet ja nicht! Und dann achten Sie einfach auf konkrete Infos auf Homepage, im Schaukasten und in der Zeitung!



TOP-Ferienwohnung auf Sylt unter Reet

Beste Ausstattung für 2 bis max.
4 Personen, Top-Zustand

Infos + Buchung unter
www.tinem-neest.de



...gute
Gesundheit!



Elisabeth-Apotheke

Marlin Thomsen - Tel. 0 23 31 / 8 51 88
Haldener Straße 107 - 58095 Hagen
apotheke.thomsen@t-online.de



Damen+Herren
Friseur 

Lützowstr. 90
Tel. 02331/3422289
Inh.: H. Devris

Di-Fr 9-17 Uhr / Sa 9-14 Uhr

Heinrich Hilker

Seit 1934

Dach & Wand GmbH



- ◆ Wärmedämmung
- ◆ Fassadenbekleidung
- ◆ Flachdächer
- ◆ Balkonsanierungen
- ◆ Dachbegrünungen
- ◆ Dachrinnen
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Steildächer
- ◆ Dachausbau
- ◆ Bauklempnerei

**MEISTER-
BETRIEB**
MIT ERFAHRUNG
www.hilker.de

**WIR
BILDEN
AUS.**

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

T 02331.77347 • F 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

DER FENSTER- UND TÜRENSPEZIALIST

Fachberatung ■ Faire Preise ■ Sicherheits- und Qualitätsprodukte
Große Ausstellung ■ Verkauf & Montage vom Spezialisten



Beste Auswahl an

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Insektenschutz



ÜBER
38 JAHRE
ERFAHRUNG

Feithstraße 93
58095 Hagen
Tel. 0 23 31 - 840 800
www.fentuera.de

FENTÜRA

Fenster • Haustüren • Meisterbetrieb



Pfarrer

Andreas Koch
Tel: 0 23 31 / 8 29 72
Mail: pfr.a.koch@web.de



Gemeindebüro

Michaela Koch
Tel: 0 23 31 / 88 04 26
(Di 14-16 Uhr / Mi 9-11 Uhr)
Mail: gemeindebüero@matthaeus-hagen.de



Küsterin

Miriam d'Acierno-Imhof
Tel: 0 23 31 / 3 77 79 50
Mobil: 01 76 / 16 37 14 76
Mail: miriam.d-imhof@gmx.de



Bewegungs-KiTa Matthäus

Cornelia Waga
Leitung



Katja Dahlbüdding
Ständige stellvertr. Leitung

Tel: 0 23 31 / 8 52 56
Mail: matthaeus-kita@arcor.de



Telefonseelsorge

Tel: 08 00 / 1 11 01 11 (kostenlos!)
Mo - So, rund um die Uhr
www.telefonseelsorge.de



CHRIS

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens
Tel: 08 00 / 1 20 10 20 (kostenlos!)
Mo - Fr, 13-19 Uhr
www.chris-sorgentelefon.de



Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde, Lützowstraße 120, 58095 Hagen

Spendenkonto

Unsere Gemeinde freut sich immer über Spenden. Natürlich stellen wir gern eine Spendenquittung aus, sprechen Sie uns einfach an.

Matthäus-Kirchengemeinde Hagen
IBAN: DE59 4506 0009 5079 5251 00
BIC: GENODEM1HGN
Märkische Bank eG

Im Verwendungszweck bitte Spendenzweck, Name und möglichst auch die Adresse angeben!

Impressum Ausgabe Nr. 1, 60. Jahrgang

Redaktionsteam

Patricia Benthien (Satz und Druckvorstufe), Sabine Dzikus, Thomas Herkströter, Karin Heupel, Stefanie Kamp, Martin Krug, Andreas Koch (V. i. S. d. P.), Michaela Koch und Iris Pokraka.

Nächster Anstoß

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni. Redaktionsschluss ist Ende März 2021.